

Allgemeine Geschäftsbedingungen Coaching

1. Allgemeines, Geltungsbereich

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Vertragsverhältnis zwischen Monika Schwab (im folgenden Coach) und des Klienten bei Nutzung, Zahlung und Durchführung angebotener und vereinbarter Dienstleistungen. Sie gelten für den gesamten Geschäftsverkehr mit dem Kunden und sind Bestandteil des Vertrages. Abweichende Geschäftsbedingungen des Klienten gelten nicht.

2. Angebote, Honorare, Zahlungsbedingungen

Die Angebote sind freibleibend. Änderungen vorbehalten.

Für alle Angebote werden die auf der Website veröffentlichten und/oder in der Veranstaltungsausschreibung ausgewiesenen Honorare berechnet.

Coaching-Honorare (auch für Telefon-Coaching) sind jeweils direkt nach einer Sitzung fällig. Der Kunde erhält eine Rechnung und kann den Betrag im Anschluss überweisen.

Anmeldungen zu Veranstaltungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Die Honorare für Workshops, Aus- und Weiterbildungen für Coaches und sonstige Veranstaltungen sind jeweils spätestens vier Wochen vor Veranstaltungstermin fällig. Der Kunde erhält eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung, um den Betrag fristgemäß zu überweisen.

3. Terminvereinbarung und Anmeldung

Zeit und Ort eines Coachings werden von Coach und Kunde einvernehmlich vereinbart. Dies kann per E-Mail oder telefonisch erfolgen.

Zeit und Ort der Veranstaltungen werden vom Coach festgelegt und vom Kunden akzeptiert. Die Anmeldung zu Veranstaltungen erfolgt ausschließlich schriftlich, per E-Mail, über das Kontaktformular oder über das jeweilige Buchungsformular.

Vereinbarte Termine sind verbindlich. Der Kunde verpflichtet sich zu allen vereinbarten Terminen pünktlich zu erscheinen.

4. Absage eines Coaching-Termins bzw. einer Veranstaltung durch den Kunden

Absage oder Terminverschiebung eines Coachings ist bis spätestens 2 Werktage vor dem Termin möglich und bis dahin kostenfrei. Danach wird das Honorar für die vereinbarte Zeit zu 50 % in Rechnung gestellt. Bei Terminabsage bzw. Terminverschiebung am Tag des Coachings sowie bei Nichterscheinen wird das volle Honorar als Ausfallhonorar fällig.

Bei Ausbildungen, Fortbildungen gelten die Stornobedingungen der jeweiligen Ausschreibung bzw. geschlossenen Vertrages.

5. Absage eines Coaching-Termins bzw. einer Veranstaltung durch den Coach

Für den Fall, dass der Coach einen Coaching-Termin aus dringlichen Gründen absagen oder verschieben muss, wird der Kunde schnellstmöglich verständigt, um einen Ersatztermin anzubieten. Weitere Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche, bestehen nicht.

Für den Fall, dass die erforderliche Teilnehmerzahl einer Veranstaltung nicht erreicht wird oder eine Veranstaltung aus anderen Gründen abgesagt werden muss, wird der Kunde frühestmöglich informiert und erhält die bereits gezahlte Teilnehmergebühr zurück. Weitere Ansprüche darüber hinaus bestehen nicht.

6. Urheberrecht

Angebote, Ausschreibungen, Coaching- und Beratungskonzepte, persönlich erstellte CDs, MP3-Dateien, E-Books, Online-Kurs Unterlagen sowie sonstige Unterlagen sind nach dem Urheberrecht geschützt.

Alle dem Kunden ausgehändigten oder ihm zugänglich gemachten Unterlagen, Videos, Audios, PDFs, E-Books etc. sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Dem Kunden ist es nicht gestattet, die Unterlagen oder Teile daraus zu vervielfältigen und/oder Dritten zugänglich zu machen. Eine Veröffentlichung – auch auszugsweise – ist untersagt und kann strafrechtlich verfolgt werden.

7. Haftung

Der Coach verpflichtet sich, alle vereinbarten Dienstleistungen nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig durchzuführen. Eine Gewährleistung für Erfolg bei der Erbringung der Dienstleistung im Coaching bzw. bei Veranstaltungen gibt es nicht. Eine Haftung wird ausgeschlossen.

Der Kunde bestätigt mit der Terminvereinbarung bzw. Anmeldung zu Veranstaltungen oder Online-Kursen, selbstverantwortlich zu handeln und die Anbieterin von sämtlichen Haftungsansprüchen freizustellen. Der Kunde erkennt an, für seine körperliche und psychische Gesundheit in vollem Maße selbstverantwortlich zu sein und für eventuelle verursachte Schäden selbst aufzukommen.

8. Vertraulichkeit

Der Coach verpflichtet sich, über alle im Rahmen der Tätigkeit bekannt gewordenen beruflichen, betrieblichen und privaten Angelegenheiten des Kunden auch nach der Beendigung des Vertrages Stillschweigen zu bewahren.

Stand April 2016